



### Veranstalter:

**Forschungsstelle für Rechtsfragen der Digitalisierung (FREDI)**  
 Prof. Dr. Kai von Lewinski  
 Universität Passau  
 Innstraße 40  
 94032 Passau

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für  
 Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Zentrums Digitalisierung  
 Bayern (ZD.B.) gefördert.

### Kontakt:

**Herrn Dirk Pohl**  
 Tel.: +49 (0)851 509-3494  
 E-Mail: [fredi.digitalisierung@uni-passau.de](mailto:fredi.digitalisierung@uni-passau.de)  
 JUR R. 005

### Veranstaltungsort:

Universität Passau  
 IT-Zentrum, ITZ 004  
 Innstraße 43  
 94032 Passau

Wegbeschreibungen zur Anreise an die Universität Passau  
 finden Sie unter  
[www.uni-passau.de/universitaet/kontakt/anreise-lageplaene/](http://www.uni-passau.de/universitaet/kontakt/anreise-lageplaene/)

### Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei,  
 eine Anmeldung ist notwendig.

Die Anmeldung ist auf vielen Wegen möglich:

- <https://www.jura.uni-passau.de/lewinski/forschung/tagungen/formate-des-datenjournalismus/>
- per Mail ([tagung.lewinski@uni-passau.de](mailto:tagung.lewinski@uni-passau.de)) oder Telefax: (+49(0)851-509-2222)
- postalisch: Lehrstuhl Prof. von Lewinski, Universität Passau, Innstr. 40, 94032 Passau

## Tagung Formate des Datenjournalismus



am 21. und 22. März 2019

IT-Zentrum, ITZ 004  
 Innstraße 43

Daten sind nicht nur das Gold der Internetwirtschaft und der Industrie 4.0, sondern auch ein Rohstoff für die Medien. Der Datenjournalismus versucht, aus Daten Erkenntnisse, Meldungen und Geschichten herauszulesen. Hierfür gibt es unterschiedliche Ansätze, die insbesondere danach variieren, ob Daten strukturiert oder unstrukturiert vorliegen. Auch gibt es unterschiedlich datenorientierte Formen der journalistischen Darstellung. – Die Formate der Daten und die Formate der daraus erstellten Inhalte sind also vielfältig.

Die Passauer Tagung möchte die Bedeutung des Formats im Datenjournalismus beleuchten. Ausgangspunkt ist die mediale Selbstdarstellung von Staat und Wirtschaft, die in offenen oder auch mehr oder minder proprietären Datenformaten und Schnittstellen zum Ausdruck kommt. Stets aber wird ein Journalist die Datenbestände für seine Zwecke umformatieren müssen, manchmal auch sind Formatänderungen notwendig, um überhaupt Aussagen aus dem Datenbestand erhalten zu können. Ob und wie Datenformate Teil journalistischer Formate sein können, wird ebenfalls Gegenstand der Tagung sein. Und natürlich werfen Daten als neue journalistische Quelle und als Teil medialer Formate neue rechtliche Fragen auf, auf die das heutige Medienrecht noch keine umfassende Antwort bereithält.



# Programm

## Donnerstag, 21. März 2019

bis 15:00 Uhr	Ankunft & Registrierung
15:00 bis 15:05 Uhr	Begrüßung & Eröffnung <b>Prof. Dr. Kai von Lewinski</b> , Passau
15:05 bis 15:10 Uhr	Grußwort der Universitätsleitung

### Eröffnung

15:10 bis 15:55 Uhr <i>mit anschließender Diskussion</i>	<i>Datenjournalismus vs. Daten-PR</i> <b>Maximilian Zierer</b> , BR Data, München
---	--

### Strukturierte Selbstdarstellung

15:55 bis 16:40 Uhr <i>mit anschließender Diskussion</i>	<i>Kommerzielle Selbstdarstellung: Daten und Statistiken in der Verkehrsplanung</i> <b>Philipp Seibt</b> , Spiegel Online GmbH
---	---

16:40 bis 17:15 Uhr	Kaffeepause
---------------------	-------------

17:15 bis 18:00 Uhr <i>mit anschließender Diskussion</i>	<i>Administrative und staatliche Selbstdarstellung: Informationsweitergabe der öffentlichen Hand</i> <b>Heiko Richter</b> , Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München
---	---

### Suchen in und Strukturierung von großen Datenmengen

18:00 bis 18:45 Uhr <i>mit anschließender Diskussion</i>	<i>Semantische Technologien im Datenjournalismus</i> <b>Prof. Dr. Lutz Maicher</b> , Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie, Leipzig
---	--

18:45 bis 18:50 Uhr	Ausblick <b>Prof. Dr. Kai von Lewinski</b> , Passau
---------------------	--

## Freitag, 22. März 2019

bis 9:00 Uhr	Anmeldung
9:00 bis 9:15 Uhr	Einleitung & Problemfokussierung <b>Prof. Dr. Kai von Lewinski</b> , Passau

### Suchen in und Strukturierung von großen Datenmengen

9:15 bis 10:00 Uhr <i>mit anschließender Diskussion</i>	<i>Rechtliche Anforderungen an die Automatisierung journalistischer Prozesse</i> <b>Dominic Habel</b> , Osborne Clarke, Hamburg
--	--

### Strukturen des Datenjournalismus

10:00 bis 10:45 Uhr <i>mit anschließender Diskussion</i>	<i>Daten im journalistischen Prozess: Recherche und Darstellung</i> <b>Marie-Louise Timcke</b> , Leitung des Funke Interaktiv-Teams, Funke Mediengruppe
---	--

10:45 bis 11:30 Uhr	Kaffeepause
---------------------	-------------

11:30 bis 12:15 Uhr <i>mit anschließender Diskussion</i>	<i>Medienaufsicht und Datenjournalismus</i> <b>Jochen Fasco</b> , Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt, Erfurt
---	---

### Datenjournalismus als globaler Trend und neuer Regelungsgegenstand des Rechts

12:15 bis 13:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Datenjournalismus
13:00 bis 13:05 Uhr	Verabschiedung <b>Prof. Dr. Kai von Lewinski</b> , Passau

ab 13:05 Uhr	Gelegenheit zum Mittagessen & Abreise (Hauptzugverbindung: Abfahrt 15:24 Uhr)
--------------	---